Presseinformation

31. M rz 2011

„Hexen.Zauber" in Mistelbach und Asparn an der Zaya

Kombiausstellung von Museumszentrum und Urgeschichtemuseum

Nach der erstmaligen und erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen dem MZM Museumszentrum Mistelbach und dem Museum für Urgeschichte des Landes Niederösterreich in Schloss Asparn an der Zaya im Vorjahr präsentieren die beiden Häuser auch heuer eine gemeinsame Jahresausstellung. Unter dem Titel „Hexen.Zauber" gibt es dabei in Mistelbach „Hexen - Mythos und Wirklichkeit" sowie in Asparn „Drei Farben - Magie.Zauber.Geheimnis" zu sehen.

Im MZM geht man dabei in einer interaktiven Inszenierung dem Phänomen der angeblich mit Zauberkräften ausgestatteten Frauen nach. Die in Kooperation mit dem Historischen Museum der Pfalz Speyer konzipierte Schau dokumentiert anhand zahlreicher Exponate Hexenglaube, -verfolgungen bzw. -prozesse und beleuchtet die vielen Hexen-Geschichten aus dem Mittelalter und der frühen Neuzeit.

In Asparn geht man in der Geschichte noch weiter zurück und zeigt, wie die Magie der Farben bereits die Menschen in der Steinzeit beeinflusst hat. Zudem kann man hier in die geheimnisvolle Welt der Heil- und Giftpflanzen sowie der Erdställe eintauchen. Fledermaus-Nächte, eine Hexen-Gala, Lesungen, eine Halloween-Gruselnacht für Kinder und viele weitere magische Veranstaltungen begleiten die beiden Ausstellungen.

Eröffnet wird morgen, Freitag, 1. April, um 17 Uhr im Museumszentrum Mistelbach; beide Ausstellungen sind jeweils bis 30. November zu sehen. Das Urgeschichtemuseum hat täglich von 9 bis 17 Uhr, das MZM von Dienstag bis Sonntag zwischen 9 und 17 Uhr geöffnet. Nähere Informationen beim NÖ Museum für Urgeschichte unter 02577/841 80, e-mail info@urgeschichte.at und http://www.urgeschichte.at/, beim MZM Mistelbach unter 02572/207 19, e-mail office@mzmistelbach.at und http://www.mzmistelbach.at/ bzw. http://www.hexen-dieausstellung.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at